



Südwestester



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham



Foto: Harms

Schul kino
neue Mitarbeiter
neue Schüler aus anderen Ländern
Karneval
Witze & Comics

Neues aus den AGen
Lehrerinnen
Pokémon
Ganztagsangebote



**Liebe Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und liebe Eltern!**

In dieser Ausgabe präsentiert sich unser Redaktionsteam in neuer Besetzung. Zum ersten Mal haben auch Schüler aus den ersten und zweiten Klassen mitgeschrieben. Und das haben sie schon richtig toll hinbekommen! Luis Weiß (4a) und Theis Schwarting (3a) haben die Verantwortung fürs Layout übernommen.

Große Unterstützung bei der Entstehung dieser Ausgabe hatten wir von Herrn Quaritsch, der im Februar und März ein Schulpraktikum bei uns gemacht hat. Herr Quaritsch studiert in Göttingen und möchte Lehrer am Gymnasium werden. Nach den Erfahrungen bei uns kann er sich aber auch vorstellen, einmal an der Grundschule zu arbeiten!

Frauke Kurzawski
und das ganze
Schülerzeitungsteam

Impressum:

Auflage: 60 Stück Preis: 30 Cent
Anschrift der Redaktion:
Grundschule Nordenham-Süd
Südstr. 22, 26954 Nordenham
Tel: 04731/22272
Redaktionsleitung: Frauke Kurzawski
fraukeinreessum@googlemail.com
Fotos: Alle Fotos, soweit nicht anders
gekennzeichnet, wurden von den
Redakteuren selbst geschossen.
Ausgabe Nr. 3 April 2017

Inhalt:

❖ Aktionen an der Südschule

Karneval an der Südschule	4-5
Plattdeutsches Konzert mit Wolfgang Rieck	6

❖ Unsere AG-Angebote

Kunst mit Frau Claußen	7
Fußball mit Frau Laskowska	7
Handball mit Frau Grabhorn	8
Forschen mit Frau Eich	8

❖ Unsere Ganztagsangebote

Basketball für Jungs	9
Basketball für Mädchen	9
Sport und Spiel	10
Forschen, bauen, experimentieren	11

❖ Unsere Schule in Nordenham

Schulkinowochen	12-13
------------------------	--------------

❖ Lehrerinnen an unserer Schule

Frau Laskowska	14
Herr Wempe	14

❖ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
an unserer Schule

Herr Henze	15
Herr Schwarting	15

❖ Neue Schüler aus anderen
Ländern

Zouhour Aljamal	16
------------------------	-----------

❖ Was uns interessiert

Pokémon	17
----------------	-----------

❖ Film- und Buchtipps

18-19

❖ Witze und Comics/Gewinnspiel

20

❖ Leserbeiträge

21

Aktionen an der Südschule

Südschüler außer Rand und Band -

von Sarah Shaalan und Semanur Demirel, 2c

Am 24. Februar haben wir in der Südschule Fasching gefeiert. Zuerst haben wir mit allen zweiten Klassen eine Modenschau veranstaltet. Es gab viele unterschiedliche Kostüme. Danach haben wir gefrühstückt. Das gemeinsame Büffet hatten wir im Flur vor den Klassenräumen aufgebaut. Fast alle hatten etwas mitgebracht und für jeden war etwas Leckeres dabei. Anschließend haben wir Spiele gespielt, z. B. Reise nach Jerusalem und Limbo. Außerdem haben wir in der Turnhalle gespielt und getobt. Leider mussten wir unseren Klassenraum noch aufräumen. Erst dann durften wir in die Betreuung.



Herr Acar (ganz links) freut sich mit Semanur und Sarah über die vielen fantasievoll verkleideten Kinder an der Südschule.



Aktionen an der Südschule

Karneval am „Rosenfreitag“



Herr Wempe, Frau Janssen und Frau Nordenholt waren als Cowboy verkleidet und Frau Skupin hatte sich als Clown herausgeputzt. Die Büfettis vor den Klassenräumen ließen keine Wünsche offen.

Fotos: Harms



In der Turnhalle erklommen Prinzessinnen und Piraten die schwierigsten Hindernisse.

Fotos: Laskowska

Am „Rosenfreitag“ war die ganze Schule in Faschingsstimmung. Viele Kinder hatten tolle Kostüme. Auch alle Lehrer waren verkleidet. Frau Kurzawski hatte eine lustige Fischkappe auf und Herr Quaritsch eine blonde Perücke. Frau Buckley war ein Känguru. Sie hatte sogar ein Känguru-Baby in ihrem Beutel.

Viele Klassen haben zusammen gefeiert. Sie haben leckere Büfettis aufgebaut und in der Pausenhalle getanzt. Es gab auch eine Polonäse durch die ganze Schule. Dabei wurde laute Musik gespielt. Viele Kinder haben auch gesungen. Es war ein toller Tag.

Aktionen an der Südschule

Mitmach-Konzert mit dem „Musikus Spiritus“

von Carlotta Folgmann und Irmak Orhan, 3b



Am 3. April hat uns ein Künstler namens „Musikus Spiritus“ besucht. Zuerst mussten wir ihn rufen. Danach kam er mit seinem Flügelhorn hineinspaziert. Er hat erst etwas von sich erzählt, zum Beispiel, dass er aus Rostock an der Ostsee kommt. Dann hat er erklärt, wer Adele ist. Sie ist ein achtjähriges Mädchen und liebt die Musik. Von Adele hatte der Musiker auch ein lustiges Bild mitgebracht. Sie hat zu Musikus Spiritus gesagt: „Du sollst den

Kindern meine Instrumente zeigen und erklären.“ Die Instrumente waren zum Beispiel Jagdhorn, singende Säge, Ukulele, Lotusflöte, Mundharmonika, Spieluhr, Flügelhorn und ein Tenorhorn.

Adele hat ganz verschiedene Instrumente, am liebsten spielt sie Ukulele. Ihre Lieblingsfarbe ist Grün.



Mit Inbrunst spielte der Musiker auf der singenden Säge.

Deshalb haben wir auch „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ gesungen.

Musikus Spiritus hat auch eine plattdeutsche Geschichte vorgelesen.

Mit lustigen Instrumenten hat er uns Melodien vorgespielt, die wir erraten mussten.

Es war sehr laut aber auch sehr schön.



Unsere AG-Angebote für die dritten und vierten Klassen

Farbenfrohe Kunst mit Frau Claußen

von Leiv Bley, 3a, und Sidra Suliemann, 3b

in der Kunst-AG haben wir mit Frau Claußen einen Vogel gemalt. Zuerst haben wir mit blauer Farbe das Blatt angemalt, also „grundiert“. Dann haben wir einen Vogel getuscht. Nach dem Trocknen haben wir ihn ausgeschnitten und auf das blaue Blatt geklebt.



Das wird mal ein großes Kunstwerk!

Danach haben wir noch ein Blatt bekommen und sollten es mit Filzstiften ausmalen. Das hat uns Spaß gemacht.

Intensives Fußballtraining mit Frau Laskowska

von Hanna Garlichs, 3b

Die Fußball-AG ist sehr actionreich und die Bälle werden sehr hart geschossen. Einmal wurde sogar Haukes Brille kaputt geschossen.

Die Fußball-AG wird von Frau Laskowska und Herrn Acar geleitet. Herr Acar hat große Erfahrung im Fußballspielen. Er spielt schon sehr lange im Verein.

Wir machen beim Fußball Torschusstraining, laufen mit dem Ball am Fuß durcheinander und machen natürlich auch richtige Spiele.



Unsere AG-Angebote für die dritten und vierten Klassen

Handball mit Frau Grabhorn fast ohne Mädchen

von Finja Spiekermann, 4a

Hallo, liebe Leser, ich habe Angelika aus der Handball-AG interviewt. So könnt ihr etwas über die AG heraus finden.

F: Wer ist die Sportlehrerin?

A: Frau Grabhorn.

F: Wie viele Mädchen sind in der AG?

A: Mit mir gibt es zwei Mädchen also nicht viele.

F: Macht dir die AG Spaß?

A: Ja, sehr viel.

F: Würdest du die AG noch einmal wählen?

A: Ja, vielleicht.

F: Danke für das Interview.

Forschen mit dem Kindergarten

von Luis Weiß, 4a

Frau Eich leitet die Forscher-AG. Wir erforschen spannende Sachen. Das Forschen macht mir sehr viel Spaß.



Neel und Eren aus der 3b experimentieren mit Ostereier-Farbe in Milch. Alle warten gespannt, wie es weitergeht.

In der Forscher-AG machen wir die coolsten Experimente. Das beste Experiment bisher war eine Rakete aus Backpulver und Essig. Wir haben auch ein Schiff aus Alufolie gebastelt und überprüft, ob es schwimmt. Die Kindergartenkinder vom Kindergarten „Atenser Butjer“ forschen mit uns. Mit den Kindergartenkindern ist es sehr cool und problemlos. Die Kindergartenkinder haben Spaß und beteiligen sich auch.

Unsere Ganztagsangebote

Basketball für Jungs

von Homam Shaalan, 1c

Montags wird an unserer Schule Basketball gespielt. Es gibt eine Mädchen- und eine Jungengruppe.

In der Jungengruppe machen wir viele spannende Sachen: Wir hüpfen, wir werfen, wir spielen und wir dribbeln. Wir rennen viel durch die Halle. Basketball macht Spaß.

Basketball für Mädchen

von Sarah Shaalan und Semanur Demirel, 2c



Den Korb zu treffen ist gar nicht so einfach.

Immer haben wir am Montag um 13.30 Uhr Basketball. Herr Wotznicka ist unser Trainer. Wir dribbeln, wir spielen, wir rennen. Wir spielen nicht nur Basketball, sondern auch Tickerball. Beim Basketball muss man den Ball in den Korb werfen. Wir gehen sehr gerne zum Basketball.



Basketball für Mädchen ist lustig und cool. Auch die Trainer haben Spaß.

Unsere Ganztagsangebote

Sport und Spiel

von Lucienne Bülow, 3b, und Emilie Hinz, 2a

Jeden Dienstag treffen sich die AG-Kinder um 14.00 Uhr mit Frau Laskowska in der Pausenhalle. In der Turnhalle machen sie dann sehr viele verschiedene Sachen:

Sie spielen z. B. Basketball im Slalom. Drei Kinder versuchen mit den Füßen über den Ball zu kommen, das geht sehr in die Bauchmuskeln.



Basketball im Slalom ist ganz schön schwierig!

Die Kinder balancieren auch auf Bänken oder hüpfen darüber. Manchmal springen sie auch Seil.



Frau Laskowska erklärt die Übungen mit vollem Körpereinsatz.

Wenn Frau Laskowska pfeift, dann müssen sich alle auf den Platz setzen. Am Ende setzen sich die Kinder alle in einen Kreis. Es macht ihnen sehr viel Spaß.

Unsere Ganztagsangebote

Forschen, bauen, experimentieren

von Sidra Suliemann, 3b

In der AG „Forschen, bauen und experimentieren“ probieren wir echt tolle Dinge aus. Wir bauen aus verschiedenen Materialien Spiele und Spielzeug. Wir haben sogar eine Marmelbahn gebastelt.



Nadja präsentiert ihr selbstgebasteltes Marmel-Labyrinth aus PlayMats. Aber auch aus fertigen Holz-Bauteilen kann man tolle Marmelbahnen zusammensetzen. **Fotos: Schwarting**

Ich habe Frau Schwarting interviewt.

S: Was macht ihr in der AG?

FS: Wir probieren ganz viel aus und wollen auch noch spannende Experimente machen.

S: Macht es dir auch Spaß in der AG?

FS: Ja, besonders, wenn alle Kinder gut mitmachen.

S: In welchem Raum forscht ihr?

FS: Im Werkraum.

S: Viel Spaß noch.

FS: Danke, dir auch.

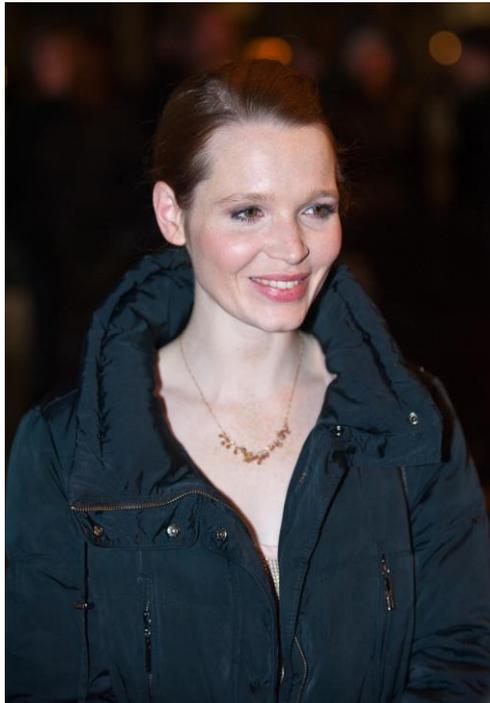
S: Danke für das Interview.

Unsere Schule in Nordenham

Schulkinowochen mit Rico und Oskar

von Carlotta Folgmann und Irmak Orhan, 3b

Am 6.3. sind wir mit der 2c der 3a und der 3b ins Nordenhamer Kino gegangen. Wir haben „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ geguckt. Am Anfang ist leider jemand gestorben, er hieß Herr Fitzke. Er besaß ganz viele Steine und behauptete, dass er die Steine gezüchtet hat. Sein wertvollster Stein war der Kalbstein. Rico war bei Herr Fitzkes Beerdigung dabei. Danach waren seine Eltern verreist, sie haben Knutschurlaub auf Sri Lanka gemacht.



Karoline Herfurth spielt im Film Ricos flippige Mutter.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Karoline_Herfurth

In der Zwischenzeit war Rico bei Oskar. Oskars Vater war aber sehr streng. In der ersten Nacht haben Rico und Oskar Schritte in Herrn Fitzkes Wohnung gehört. Am nächsten Morgen waren sie in Herr Fitzkes Wohnung. Sie haben alles untersucht und dabei festgestellt, dass der Kalbstein weg war. Sie hatten einen Verdacht, und sie sind mit dem Zug zur Ostsee gefahren. Auf der Fahrt haben sie ihren Freund Sven wieder gesehen. Am Ende haben sie den Kalbstein wieder gekriegt und Rico hatte sogar einen Rubin.

Mit der Klasse im Kino hat es sehr großen Spaß gemacht. Leider durften wir nichts kaufen.

Unsere Schule in Nordenham

Schulkinowochen mit Nemo und Dorie

von Homam Shaalan, 1c, und Emilie Hinz, 2a



Dorie ist ein Paletten-Doktorfisch.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Findet_Dorie

Am 7. März waren die Klassen 1a, 1b, 1c, 2a, 2b, 4a und 4b zusammen im Kino. Wir haben „Findet Dorie“ geguckt. Dorie, der blaue Fisch, hat ihre Eltern verloren. Sie schwimmt alleine durchs Meer und fragt jeden Fisch. Ihre Freunde Nemo und sein Vater Marlin tun alles, um Dorie bei ihrer Suche zu helfen. Auf ihrer Suche lernen sie eine Schildkröte, einen Wal und einen Oktopus kennen. Der Oktopus hat aber nur sieben Arme. Schließlich finden sie tatsächlich Dories Eltern. Sie sind in einem großen Aquarium.

Der Film hat viel Spaß gemacht und wir haben auch im Kino gegessen.



Nemo und Marlin sind Clownfische.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Findet_Dorie

Lehrerinnen an unserer Schule

Frau Laskowska

von Hanna Garlichs und Nelly Peters, 3b



Frau Laskowska ist unsere neue Sportlehrerin an unsere Schule. Am Nachmittag leitet sie Sport und Spiele. Frau Laskowska kommt aus Polen. Ihr Vorname ist Malgorzata. Sie ist 55 Jahre alt. Am Nachmittag leitet sie Sport und Spiele.

Herr Wempe

von Hanna Garlichs und Nelly Peters, 3b

Herr Wempe unterrichtet an unserer Schule Sachkunde und Deutsch. Er ist noch kein fertiger Lehrer. Anfang Februar hat er mit dem Referendariat begonnen. Aber schon vorher war er Vertretungslehrer bei uns.

Wir haben Herrn Wempe interviewt.

NH: Wie heißen Sie?

HW: Ich heiße Kevin Wempe.

NH: Wo wurden Sie geboren?

HW: In Nordenham.

NH: Wann wurden Sie geboren?

HW: Am 26.07.1990.

NH: Was sind Ihre Hobbys?

HW: Lesen, Fußball spielen und Zeit mit Freunden verbringen.

NH: Wieso sind Sie Lehrer geworden?

HW: Weil mir die Arbeit mit Kindern viel Spaß macht.

NH: Warum sind Sie an unsere Südschule gekommen?

HW: Weil ich die Südschule als eine freundliche und offene Schule mit vielen tolle Menschen kennelernt habe.



Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Streitschlichter und Unterrichtsbegleiter - Herr Henze

von Theis Schwarting und Amelie Bunjes, 3a



Herr Henze ist der Sozialarbeiter an unserer Schule. Er ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Vorher hat er an der OBS 1 gearbeitet.

Bei uns hilft er zum Beispiel einzelnen Schülern im Unterricht. In der Pause passt er auf. Herr Henze bildet die Streitschlichter aus und hilft auch selbst, einen Streit zu schlichten.

Herr Henze ist nicht jeden Tag bei uns. Er arbeitet auch noch an der Grundschule in Friedrich-August-Hütte. Bei uns ist er nur montags und mittwochs und alle zwei Wochen auch freitags. Manche Kinder finden das doof. Wenn sie sich zum Beispiel donnerstags gestritten haben, wollen sie das am liebsten sofort mit Herrn Henze klären.

Herr Schwarting

von Theis Schwarting und Amelie Bunjes, 3a

Herr Schwarting ist ein pädagogischer Mitarbeiter. Er geht mit den Kindern in den Computerraum. Dort hilft er ihnen bei der Benutzung der Lernspiele und bei der Anmeldung beim Leseprogramm Antolin. Von Montag bis Donnerstag ist er immer bis zwei Uhr in der Schule.

Herr Schwarting passt beim Mittagessen auf, dass die Kinder keinen Quatsch machen und hilft bei den Hausaufgaben. Übrigens ist Herr Schwarting nicht mit Frau Schwarting, der Leiterin des Nachmittagsangebotes „Forschen, bauen, experimentieren“ verheiratet oder verwandt!



Neue Schüler aus anderen Ländern

Flüchtlinge stellen sich vor

von Carlotta Folgmann, Sidra Suliemann und Irmak Orhan, 3b

Wir erzählen euch etwas über Zouhour Aljamal aus der 3a. Zouhour ist 8 Jahre alt. Sie hat eine kleinere Schwester namens Dalal, die in die 2b geht. Zouhour kommt aus dem Irak. Sie spricht Arabisch. Ihre Lieblingsfarbe ist PINK!!! Zouhour geht in die Sprachlernklasse. Sie spricht schon gut Deutsch. Wir haben sie interviewt.



Zouhour aus der 3a, und Irmak aus der 3b verstehen sich super.

SIC: Hallo Zouhour. Wie findest du es hier in der Schule?

Z: Ich mag sie.

SIC: Was sind deine Hobbys?

Z: Ich tanze sehr gerne.

SIC: Mit wem spielst du am liebsten?

Z: Ich spiele am liebsten mit Basima, Dalal und Carlotta.

SIC: Was findest du im dem Irak besser als in Deutschland?

Z: Irak ist sehr schön.

SIC: Was findest du in Deutschland besser als im Irak?

Z: In Irak ist Krieg.

SIC: Wo ist dein Lieblingsort in der Schule?

Z: Die Sprachlernklasse ist mein Lieblingsort in der Schule.

SIC: Warum seid ihr nach Deutschland geflüchtet?

Z: Weil wir nicht sterben wollten.

SIC: Was magst du nicht in der Schule?

Z: Wenn ich Streit mit anderen Kindern habe.

Was uns interessiert

Kleine Monster groß in Mode – Pokémon in jedem Kinderzimmer

von Leiv Bley, 3a



Pokémon gibt es schon über zwanzig Jahre. Es gibt eine Pokémon-Serie, Pokémon-Karten, Spiele für die Konsole oder das Handy, aber auch Kuscheltiere. Pokémon sind kleine Lebewesen, die attackieren können. Die Attacken heißen zum Beispiel Donnerblitz, Elektrobomb, Glut oder Ruckzuckhieb. Damit die Pokémon angreifen können, müssen sie trainiert werden. Dann können sie gegeneinander in Turnieren antreten. Es gibt verschiedene Arenen und Pokémon-Ligen. Pokémon treten in verschiedenen Arten auf. Zum Beispiel gibt es Feuer, Pflanze, Wasser oder Elektro. Das berühmteste Pokémon ist Pikachu. Sein Trainer heißt Ash. Ein anderes legendäres Pokémon heißt Zygarde.

Ich habe Nelly interviewt.

L.: Wie viele Pokémon hast du? Ich habe 100.

N.: Ich habe 145 Pokémon.

L.: Magst du Relaxo?

N.: Ja!

L.: Seit wann spielst du Pokémon?

N.: Seit einem Jahr.

L.: Spielst du auf dem Nintendo?

N.: Nein, ich spiele es auf dem Handy.

L.: Aha. Also Pokémon Go. Ich spiele Pokémon Alpha Saphir.

Danke für das Interview.

Filmtipps

von Nelly Peters, 3b, und Lucia Jurado-Garcia, 4a

Für Mädchen:

Der neue Film „**Bibi und Tina 4 – Tohuwabohu total**“ ist jetzt in die Kinos gekommen. Der Film handelt von einem Mädchen, das aus Nordalbanien kommt. Sie tut so als wäre es ein Junge, um unerkannt zu bleiben, weil finstere Gestalten hinter ihr her sind. Doch Bibi und Tina beschützen sie. Außerdem wird Schloss Falkenstein renoviert. Der größtenwahnsinnige Bauunternehmer Trumpf will eine riesige Mauer um das Schloss bauen. Kann das Projekt noch verhindert werden?

Für Mädchen und Jungs:



Quelle: <https://www.flickr.com/photos/bagogames/16205750901>

„**Baymax – Riesiges Robuwabohu**“ ist ein Animationsfilm aus dem Jahr 2015. Der Film handelt von einem kleinen Jungen namens Hiro, der seinen Bruder bei einem Brand verloren hat. Nach dem Unglück findet Hiro einen Roboter namens Baymax, den sein Bruder gebaut hat. Baymax ist ein Gesundheitsberater und sehr nett. Gemeinsam mit dem Roboter, der für die Aufgabe scheinbar gar nicht geeignet ist, muss Hiro seine Stadt vor einer dunklen Bedrohung retten.

Für Jungs:

„The LEGO Batman Movie“ handelt von Batman und Batgirl, die die Welt retten müssen und das kann ganz schön schwer sein. Batman sagt natürlich, dass er der Beste ist. Kurz danach adoptiert er einen kleinen Jungen, der Fan von ihm ist.

Den Rest findet ihr im Kino ,viel SPAB!!!

Buchtipps

Leihen ist IN – Highlights aus unserer Schulbücherei

von Finja Spiekermann und Lucia Jurado-Garcia, 4a

Für Jungs:

Gregs Tagebuch Band 1: Es ist eine Geschichte über einen Jungen mit einer verrückten Familie. Er ist mit seinem Freund auf eine neue Schule gekommen. Der Freund ist leider etwas peinlich. Den Rest über Greg findet ihr in unserer Bücherei.

Für Mädchen:

Conni und der Liebesbrief: Conni geht in die dritte Klasse und da spielt Liebe ein großes Thema. Im Unterricht werden Liebesbriefe weiter gegeben, und nur sie und ihre Freundin haben noch keinen. Ein paar Tage später bekommt Connis Freundin aber auch noch einen Brief. Wenn ihr wissen wollt, wie es weiter geht, leiht euch das Buch.



Lucia und Finja sind ganz vertieft in ihr Lieblings-Sachbuch.

Sachbücher:

Wenn ihr etwas über Fische erfahren wollt, in unserer Bücherei sind drei Bücher ganz unten im Bücherregal. Es gibt die Bücher „Haie und Wale“, „Haie“ und „Wale“.

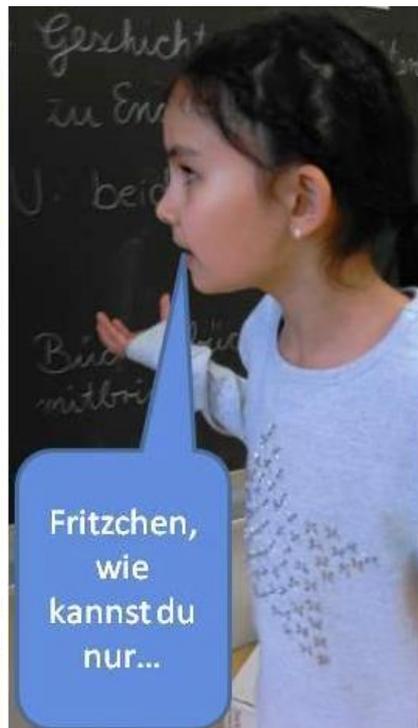
Das sind die Bücher über Meerestiere in unserer Bücherei.

Tipps für den Sitzplatz:

Wenn ihr euch ein Buch genommen habt, setzt euch einfach auf unser schönes großes **SOFA**. Viel Spaß beim Schmökern!!!

Witze und Comics

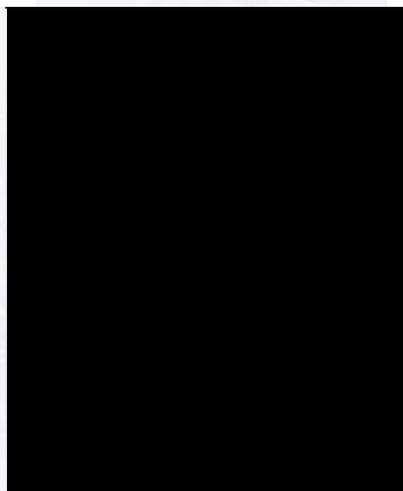
von Sidra Suliemann, Hanna Garlichs, Carlotta Folgmann und Irmak Orhan, 3b



Leserbeiträge

Bilder und Zeichnungen, Lob und Kritik

Diesmal zeigen euch Noémi, 1a, Rodin, 1c, und Mia, 1c, ihre schönen Osterbilder.



Werder-Gewinnspiel 2.0

Leider haben wir von euch keine Lösungen für unser Gewinnspiel aus der letzten Ausgabe erhalten. Wir möchten immer noch so gerne unser Werder-Überraschungspaket verlosen und fragen euch daher diesmal etwas ganz Einfaches:

Was sind die Vereinsfarben von Werder Bremen?



Bitte gebt die Lösung bis zum 16.6. bei Frau Kurzawski ab.
Viel Glück!

Neulich im Treppenhaus...



... tschüss bis zur nächsten Ausgabe!